The Pineapple Thief - Your Wilderness



(41:09, CD, Kscope / Edel, 2016)
„Your Wilderness" ist der elfte Longplayer der britischen Band um Mastermind, Sänger und Gitarrist *Bruce Soord*. Nicht jedes Album von The Pineapple Thief zündete sofort, denn deren atmosphärischer, eigenständiger Mix aus gitarrenlastigem Alternative Rock, sanften Pop-Ansätzen und schwebendem Art Rock hatte immer eine etwas andere genrebedingte Schlagseite. Je nachdem kamen dabei stimmige Highlights wie die mehr progressiv versetzten Alben „Variations On A Dream" (2003) und „What We Have Sown" (2007) heraus, während zum Beispiel zuletzt „Magnolia" recht heftig mit Pop-Arrangements flirtete, aber dafür entsprechend kommerziell erfolgreich war.

„Your Wilderness" ist von Beginn an ein Gewinneralbum, was vielleicht auch daran liegt, dass es den nötigen Drive aufweist, über jede Menge unterschwellige progressive Nuancen bzw. über einen gewissen Härtegrad verfügt, ohne dass man den besinnlichen, friedlichen Momenten komplett abgeschworen hat. Die Arrangements sind zwar auf den ersten Blick etwas schlichter gehalten, denn neben dem knapp zehnminütigen, sich euphorisch steigernden 'The Final Thing On Your Mind' baut man ausschließlich auf vier- bis fünfminütige Formate. Doch durch mehr Wucht und spielerische Variationen sowie intelligent gestaltete Arrangements finden sich hier genügend Abwechslung und Gehalt, die das lose Konzept über die unberechenbaren Wege des Lebens zusammenhalten.

Zur Kernmannschaft mit Bassist *Jon Sykes* und Keyboarder *Steve Witch* kommen diesmal einige namhafte Gastmusiker, die ihre eindeutigen Duftmarken hinterlassen. Mit *Gavin Harrison* (King Crimson, Porcupine Tree), John Helliwell (Supertramp), *Geoffrey Richardson* (Caravan) und *Darran Charles* (Godsticks) deckt man ein sehr weites Spektrum ab, wobei die feingliedrige, überaus effektvolle Schlagzeugarbeit von *Gavin Harrion* die kräftigsten Spuren hinterlässt, während die Klarinettenparts von *John Helliwell* am offensichtlichsten erkennbar sind.

Zum guten Schluss noch ein wunderbares Artwork im Old-American-Style von *Carl Glover* und fertig ist ein prächtiges, atmosphärisch dichtes, wie immer leicht melancholisches Album, das das Beste aus den unterschiedlichen musikalischen Welten vereint.
Bewertung: 11/15 Punkten (WE 14 – 2 CD+DVD Deluxe Artbook, JM 11, KR 13, KS 11)

Surftipps zu The Pineapple Thief:
Bruce Soord äußert sich in unserem Interview zum Album
Homepage
Facebook
Twitter (TPT)
Twitter (*Bruce*)
Soundcloud
Spotify
iTunes
Instagram
last.fm
Wikipedia

Abbildungen: The Pineapple Thief / Kscope